

Dr. Henning Höppner:

Schulöffnungszeiten sind schulische Eigenverantwortung!

Zur Diskussion um einen grundsätzlich späteren Beginn des Schulunterrichts erklärt der bildungspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Dr. Henning Höppner:

Die Schülerinnen und Schüler des John-Lennon-Gymnasiums in Berlin haben sich in einer Abstimmung mit 60 % für eine Beibehaltung des Schulbeginns um 8.00 Uhr entschieden; dem ist die Schulkonferenz fast einstimmig gefolgt.

Das zeigt für uns, wohin die Entscheidung über den Zeitpunkt des Schulbeginns gehört: in die Schulkonferenz. Wie die Schule ihren Unterricht organisiert, ist in Schleswig-Holstein schon seit vielen Jahren ihrer Entscheidung überlassen.

Die Organisation des Schultages muss dabei den Bedürfnissen der Schüler und denen ihrer berufstätigen Eltern entsprechen. Nicht jeder beginnt seinen Arbeitstag erst um 8.30 Uhr; der morgendliche Berufsverkehr belegt dies Tag für Tag aufs Neue. Auch müssen Schulen sich bei ihrer Beschlussfassung untereinander absprechen, wenn sie gemeinsam an der Schülerbeförderung teilnehmen.

Dies sind Gesichtspunkte, die am besten vor Ort entschieden werden und deshalb keiner Richtlinie durch das Land bedürfen.